

# Backup Server (NAS) Selbstbaulösung oder Fertiglösung

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Januar 2025, 19:31

Wünsche euch allen auch ein frohes neues Jahr.

Es war doch klar, dass jeder seine eigenen Vorstellungen von seinem Server hat.

Wichtig ist bei solchen Diskussionen immer ein respektvoller Umgang.

Jeder muss am Ende für sich selbst entscheiden, welches System für ihn am besten geeignet ist.

[sunraid](#) Schön, dass dein Backup erfolgreich durchgelaufen ist.

Oder redest du hier vom Restore auf das Test-System?

RSYNC kenne ich eigentlich nur noch aus den Anfangszeiten.

Hatte damit früher mal fast mein Datengrab zerschossen.

Das Backup wurde immer kleiner. Später wusste ich warum. 😄

Ich habe am Montag auch ein 'omv-release-upgrade' gemacht.

Läuft jetzt ohne Beanstandungen auf OMV 7.

Für mich persönlich waren folgende Aspekte ausschlaggebend.

Klein, lüfterlos, leise, sparsam, muss in den Netzwerkschrank passen, Software basiert auf Opensource.

Hatte mich auch nach einem alten Mac Mini (Late 2012) mit Ivy umgeschaut. Der hat noch Memory-Slots.

Den hätte ich noch gut mit meiner vorhandenen Hardware aufrüsten können.

Der wäre für mich auch mehr als ausreichend gewesen.

Mit dem kleinen DELL befeure ich im Extremfall zwei TV oder zwei Computer oder zwei Telefone.

VPN innerhalb der Familie wäre noch eine interessante Option.

Zu irgendwas muss das Internet mit 1Gbit Up/Down ja gut sein.

Sozusagen "Bluebyte Mediathek" und "Bluebyte Intranet".

Letztendlich entscheidet der Anwendungsfall darüber was man nimmt.

Aber in einem sollte man sich im klaren sein.

Ein Server, der nicht im Gebrauch ist, den fährt man runter bis er stromlos ist.

Was fetzt man sich in einer Diskussion über Heim-Server über den Verbrauch im Bereitschaftsmodus?

Entscheidend ist doch, was der Server unter Last wegballert.

Ich haben hier fertig ... 